

ZEIT-Anfrage

Beitrag von „MiguelZEIT“ vom 17. Juli 2023 15:35

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Ich brauche Eure Unterstützung. Ich arbeite für die Wochenzeitung DIE ZEIT und recherchiere gerade zum Thema Lehrermangel/Quereinsteiger. Für eine Reportage im Dossier der ZEIT würde ich gerne einen Quereinsteiger/eine Quereinsteigerin ein Schuljahr lang begleiten, um auf die Herausforderungen und die Chancen eines Quereinstiegs aufmerksam zu machen. Hat jemand von Euch Interesse? Oder kennt Ihr jemanden, der vielleicht Lust darauf hätte? Das würde mich sehr freuen, unsere Leser sicherlich auch.[Blockierte Grafik: <https://static.xx.fbcdn.net/images/emoji.php/v9/teb/2/16/1f642.png>]

Schreibt mir gerne hier, kommentiert oder mailt mir:

miguel.helm@zeit.de

Danke

Herzliche Grüße

Ich freue mich, von Euch zu hören!

Miguel

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 17. Juli 2023 16:09

Gutes Thema! Die Idee (der journalistischen Aufarbeitung des Quereinstiegs) begleitet mich auch schon länger. Musste das dann aber wg. fehlender Distanz zum Elend erstmal auf Eis legen... ☹️

Wenn du deine Reportage umändern willst in die Zielrichtung "Die letzten Monate eines Quereinsteigers im Schulbetrieb" bin ich dein Mann!

Beitrag von „MiguelZEIT“ vom 17. Juli 2023 17:02

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Gutes Thema! Die Idee (der journalistischen Aufarbeitung des Quereinstiegs) begleitet mich auch schon länger. Musste das dann aber wg. fehlender Distanz zum Elend erstmal auf Eis legen... ☐☐

Wenn du deine Reportage umändern willst in die Zieleanrichtung "Die letzten Monate eines Quereinsteigers im Schulbetrieb" bin ich dein Mann!

Danke für die Antwort!! Du bist quereingestiegen – und hörst bald auf, richtig?

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 17. Juli 2023 17:55

Ja, bin Quereinsteiger - und weiß im Hinblick auf den Job aktuell selbst nicht, ob und wie es weitergeht...

Jedenfalls könnte ich dir viel über das erzählen, was beim Quereinstieg so alles schief laufen kann.

Das würde ich allerdings - da bin ich dann doch durch und durch Lehrer! - nur gegen Bezahlung tun wollen.

Beitrag von „PeterKa“ vom 17. Juli 2023 17:57

[Zitat von MiguelZEIT](#)

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Ich brauche Eure Unterstützung. Ich arbeite für die Wochenzeitung DIE ZEIT und recherchiere gerade zum Thema Lehrermangel/Quereinsteiger. Für eine Reportage im Dossier der ZEIT würde ich gerne einen Quereinsteiger/eine Quereinsteigerin ein Schuljahr lang begleiten, um auf die Herausforderungen und die Chancen eines Quereinstiegs aufmerksam zu machen. Hat jemand von Euch Interesse? Oder kennt Ihr jemanden, der vielleicht Lust darauf hätte? Das

In welcher Gegend willst du den Quereinsteiger denn begleiten?

Beitrag von „MiguelZEIT“ vom 17. Juli 2023 18:10

[Zitat von PeterKa](#)

In welcher Gegend willst du den Quereinsteiger denn begleiten?

Das ist prinzipiell nachrangig. Jede Region könnte interessant sein. 😊

Beitrag von „ISD“ vom 17. Juli 2023 18:25

[MiguelZEIT](#)

Ich würde dir empfehlen dir auch die anderen Beiträge der User*innen, die sich bei dir melden, hier im Forum zu lesen. Dies wäre mMn erforderlich um entscheiden zu können inwiefern die Person objektiv über ihre Erfahrungen berichten kann und wieviel Selbstreflektionsvermögen vorhanden ist.

Viel Erfolg für dein Vorhaben!

Beitrag von „Djino“ vom 17. Juli 2023 18:53

[Zitat von ISD](#)

und wieviel Selbstreflektionsvermögen vorhanden ist

Wobei...

Quereinsteiger / Seiteneinsteiger gab es auch schon lange vor dem Lehrermangel. Auch da gab es bereits einen hohen Prozentsatz von "Wiederaussteigern".

Liegt so ein Abbruch am System, an vielleicht doch anderen Anforderungen und Erfahrungen im Beruf als erwartet - oder vielleicht auch an fehlendem Selbstreflektionsvermögen? Sicherlich mal das eine, mal das andere.

Aber je mehr Reflektionsvermögen vorhanden ist, desto mehr entscheidet man sich vielleicht schon vor dem Quereinstieg dagegen. Oder man reflektiert seine anfänglich gemachten

Erfahrungen im neuen Beruf und ändert bei wahrgenommenen (oder mitgeteilten...) Problemen z.B. seinen Unterrichtsstil, seine Unterrichtsvorbereitung, seine Erwartungen, seinen Umgang mit den Kollegen, ... (die Liste ließe sich noch lange fortsetzen).

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 17. Juli 2023 19:08

[Zitat von ISD](#)

[MiguelZEIT](#)

Ich würde dir empfehlen dir auch die anderen Beiträge der User*innen, die sich bei dir melden, hier im Forum zu lesen. Dies wäre mMn erforderlich um entscheiden zu können inwiefern die Person objektiv über ihre Erfahrungen berichten kann und wieviel Selbstreflektionsvermögen vorhanden ist.

Viel Erfolg für dein Vorhaben!

Ich würde MiguelZEIT prinzipiell gar nichts empfehlen wollen - schon deshalb nicht, weil er als TE und Journalist sein Anliegen und seine Vorgehensweise schon selbstständig durchdacht haben wird. Was der TE nolens volens feststellen wird: von Lehrern bekommt man immer eine Fülle von Ratschlägen - insbesondere dann, wenn man nicht darum gebeten hat... ☐

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. Juli 2023 19:21

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Ich würde MiguelZEIT prinzipiell gar nichts empfehlen wollen - schon deshalb nicht, weil er als TE und Journalist sein Anliegen und seine Vorgehensweise schon selbstständig durchdacht haben wird.

Besser durchdacht als du wahrscheinlich, der vom Quereinstieg offenbar überfordert ist und alle Schuld dafür bei seinen Kolleg*innen, den Kindern und ihren Eltern sucht.

Beitrag von „Djino“ vom 17. Juli 2023 19:46

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Ich würde MiguelZEIT prinzipiell gar nichts empfehlen wollen - schon deshalb nicht, weil er als TE und Journalist sein Anliegen und seine Vorgehensweise schon selbstständig durchdacht haben wird.

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Wenn du deine Reportage umändern willst in die Zieleinrichtung

Was denn nun - nichts empfehlen oder doch die Änderung der Zielrichtung?

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 17. Juli 2023 19:48

[Zitat von Quittengelee](#)

Besser durchdacht als du wahrscheinlich, der vom Quereinstieg offenbar überfordert ist und alle Schuld dafür bei seinen Kolleg*innen, den Kindern und ihren Eltern sucht.

Auch diesen in gewisser Weise der sogenannten Lehrerpersönlichkeit inhärenten Charakterzug (ich nenn's mal salopp "Bescheid-wissen-ohne-zuvor-Interesse-aufzubringen-für-das-worum's-eigentlich-geht") wird MiguelZEIT in diesem Forum sicher noch gelegentlich begegnen...

q. e. d.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 17. Juli 2023 19:50

[Zitat von Djino](#)

Was denn nun - nichts empfehlen oder doch die Änderung der Zielrichtung?

Auch für dein Bemühen recht herzlichen Dank, Djino!

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. Juli 2023 20:41

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Auch diesen in gewisser Weise der sogenannten Lehrerpersönlichkeit inhärenten Charakterzug

Das ist jetzt deine vierte Bemerkung dazu, wie "die Lehrer" so sind. Respekt. Vormittags Recht und Nachmittags frei fehlt noch.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juli 2023 20:42

[Zitat von Quittengelee](#)

Das ist jetzt deine vierte Bemerkung dazu, wie "die Lehrer" so sind. Respekt. Vormittags Recht und Nachmittags frei fehlt noch.

Ist schon faszinierend, wie sich HappygoluckygoamAr als Quereinsteiger an seine Klischee angepasst hat. 😊

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 17. Juli 2023 21:12

[Zitat von MiguelZEIT](#)

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Ich brauche Eure Unterstützung. Ich arbeite für die Wochenzeitung DIE ZEIT und recherchiere gerade zum Thema Lehrermangel/Quereinsteiger. Für eine Reportage im Dossier der ZEIT würde ich gerne einen Quereinsteiger/eine Quereinsteigerin ein Schuljahr lang begleiten, um auf die Herausforderungen und die Chancen eines Quereinstiegs aufmerksam zu machen. Hat jemand von Euch Interesse? Oder kennt Ihr jemanden, der vielleicht Lust darauf hätte? Das würde mich sehr freuen, unsere Leser sicherlich auch. [Blockierte Grafik:

<https://static.xx.fbcdn.net/images/emoji.php/v9/teb/2/16/1f642.png>

Schreibt mir gerne hier, kommentiert oder mailt mir:

miguel.helm@zeit.de

Danke

Herzliche Grüße

Ich freue mich, von Euch zu hören!

Miguel

Was mal neu wäre für so einen Artikel: Definitiv auf den nicht vorhandenen Mangel am Gymnasium hinweisen. Außerdem wird hier im Forum gern die Frage diskutiert, ob das Lehramtsstudium noch sinn ergibt, wenn auch Quereinsteiger Lehrer werden möchten. Wozu dann noch auf Lehramt studieren und sich eingrenzen? Viele Lehramtsstudis fühlen sich verschaukelt, wenn sie zum Praktikum in die Schule kommen und von einem Quereinsteiger lernen sollen, wies geht.

Beitrag von „CDL“ vom 17. Juli 2023 21:16

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Ja, bin Quereinsteiger - und weiß im Hinblick auf den Job aktuell selbst nicht, ob und wie es weitergeht...

Jedenfalls könnte ich dir viel über das erzählen, was beim Quereinstieg so alles schief laufen kann.

Das würde ich allerdings - da bin ich dann doch durch und durch Lehrer! - nur gegen Bezahlung tun wollen.

Ich dachte mir doch schon bei deinen Beiträgen, dass da der nächste Troll unterwegs ist... Such dir doch bitte ein anders Hobby, danke.

Beitrag von „CDL“ vom 17. Juli 2023 21:18

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ist schon faszinierend, wie sich HappygoluckygoamAr als Quereinsteiger an seine Klischee angepasst hat. 😊

Self fulfilling prophecy quasi. 😁

Beitrag von „CDL“ vom 17. Juli 2023 21:20

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

Was mal neu wäre für so einen Artikel: Definitiv auf den nicht vorhandenen Mangel am Gymnasium hinweisen.

Der Mangel an den Gymnasien ist- noch- geringer als in den anderen Schulformen, aber es gibt schon lange für diverse absolute Mangelfächer Quereinstieg, Seiteneinstieg oder auch Direkteinstieg selbst hier in BW, wo es diesbezüglich noch deutlich restriktiver zugeht als in vielen anderen BL.

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Juli 2023 21:30

Dass es an Gymnasien keinen Mangel gibt, kann man so pauschal nicht sagen. An meinem hatten wir Quereinsteiger in den Naturwissenschaften, eine Englisch unterrichtende Bachelorstudentin, eine syrische Englischlehrerin (was im Prinzip ja nicht fachfremd ist, aber das Sprachlevel war, vorsichtig formuliert, abweichend vom hiesigen Qualifizierungsstandard) und aktuell wohl eine ukrainische Deutschlehrerin. Dazu, wie ich hörte, Reaktivierungen von Penionären. Der Mangel ist also durchaus auch am Gymnasium vorhanden, wenn auch wahrscheinlich weniger ausgeprägt. Er wird durch Abordnungen an Schulen, bei denen es noch akuter brennt, aber halt auch nicht besser.

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 17. Juli 2023 22:18

[Zitat von Maylin85](#)

Dass es an Gymnasien keinen Mangel gibt, kann man so pauschal nicht sagen. An meinem hatten wir Quereinsteiger in den Naturwissenschaften,

Heißt nix. Mein Refkollege hatte Chemie/Bio, er war 6 Monate vor seiner UPP, da wurde ein Quereinsteiger eingestellt. Als er dann 6 Monate später fertig war hieß es "Leider haben wir keine Stelle für dich".

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Juli 2023 22:25

Kann ich aus Schulsicht verstehen, dass man sich den Quereinsteiger sichert. Man hat ja keine Garantie, dass der Referendar auch bleiben möchte und steht hinterher ggf. mit einem Mangel da - die Naturwissenschaftler haben ja nunmal erheblich höhere Chancen auf ihre Wunschorte und Wunschschulen als zB jemand wie ich es hatte^^ Und ob der Referendar auf Nachfrage hin mit offenen Karten spielt, weiß man halt auch nicht.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 17. Juli 2023 22:47

Das Feld QE ist so groß, dass schon grundsätzlich mal die Frage ist, ob es in eine Richtung geht, wo der QE etabliert, erfolgreich und sinnvoll ist (berufliche Fächer an der BBS) oder wo es um hingewürgte Notlösungen geht. (Und das ganze breite Feld dazwischen.) Je nachdem, wer und was ausgewählt wird, bestimmt das dann die Tendenz der Reportage.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 18. Juli 2023 08:23

[Zitat von CDL](#)

Ich dachte mir doch schon bei deinen Beiträgen, dass da der nächste Troll unterwegs ist... Such dir doch bitte ein anders Hobby, danke.

... und damit sind wir beim nächsten Aspekt der viel beschworenen "Lehrerpersönlichkeit": Während im Job das Thema INKLUSION tagtäglich gelebt werden soll (freilich ohne dass das pädagogisch-didaktisch wirklich ausreichend gelingt, aber das ist ein anderes Thema, auf das ich noch zu sprechen komme), ist man privat durchaus für Ausgrenzung zu haben!

Ein Troll ist da schnell entdeckt. Oder ein Nazi. Oder halt irgendjemand, den man mit gutem Gewissen konsequent ausgrenzen kann! TROLL meint ja in diesem Sinne vor allem: du gehörst nicht dazu...du bleibst draußen!

Überhaupt: Lehrer sind für viele Themen zu haben (das perfekte Arbeitsblatt, Tipp für günstige Matten zum Bodenturnen, die neueste App für LRS-Kinder...), aber sie wollen die grundsätzliche Knackpunkte des Systems, in dem sie voraussichtlich auch die nächsten Jahrzehnte gut versorgt sein werden, eher nicht hinterfragen.

"Teachers against Trolls"

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Juli 2023 09:33

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

... und damit sind wir beim nächsten Aspekt der viel beschworenen "Lehrerpersönlichkeit": Während im Job das Thema INKLUSION tagtäglich gelebt werden soll (freilich ohne dass das pädagogisch-didaktisch wirklich ausreichend gelingt, aber das ist ein anderes Thema, auf das ich noch zu sprechen komme), ist man privat durchaus für Ausgrenzung zu haben!

Ein Troll ist da schnell entdeckt. Oder ein Nazi. Oder halt irgendjemand, den man mit gutem Gewissen konsequent ausgrenzen kann! TROLL meint ja in diesem Sinne vor allem: du gehörst nicht dazu...du bleibst draußen!

Überhaupt: Lehrer sind für viele Themen zu haben (das perfekte Arbeitsblatt, Tipp für günstige Matten zum Bodenturnen, die neueste App für LRS-Kinder...), aber sie wollen die grundsätzliche Knackpunkte des Systems, in dem sie voraussichtlich auch die nächsten Jahrzehnte gut versorgt sein werden, eher nicht hinterfragen.

"Teachers against Trolls"

In Ergänzung zu CDL:

Es handelt sich offenbar nicht um den "gemeinen Troll" sondern um die weiterentwickelte

Spezies, die sich im Gegensatz zum "gemeinen Troll" weitgehend vernünftig artikulieren kann.

Die von Dir vorgebrachte Argumentation ist so alt wie dieses Forum hier und dient wie so oft nur dazu, die charakterliche Integrität Deines Gegenübers zu unterminieren. Was Du definitiv wahlweise verkennst, ignorierst oder ausblendest - und das könntest Du theoretisch erkennen, wenn Du hier wirklich einmal querliest, ist, dass hier sehr viele sehr kritische Personen schreiben, die mitnichten zu allem Ja und Amen sagen und dieses System sowas von nachhaltig hinterfragen.

Auch ein "sophisticated troll" bedient sich der ausgetretenen Pfade der Klischees und Vorurteile und dreht jedes noch so angeführte Gegenargument so, dass es ihm als Bestätigung eben dieser Vorurteile gilt.

Somit also nicht nur "teachers against trolls" sondern eigentlich "every decent user of any forum against trolls"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 18. Juli 2023 09:40

Zitat von Bolzbold

In Ergänzung zu CDL:

Es handelt sich offenbar nicht um den "gemeinen Troll" sondern um die weiterentwickelte Spezies, die sich im Gegensatz zum "gemeinen Troll" weitgehend vernünftig artikulieren kann.

Die von Dir vorgebrachte Argumentation ist so alt wie dieses Forum hier und dient wie so oft nur dazu, die charakterliche Integrität Deines Gegenübers zu unterminieren. Was Du definitiv wahlweise verkennst, ignorierst oder ausblendest - und das könntest Du theoretisch erkennen, wenn Du hier wirklich einmal querliest, ist, dass hier sehr viele sehr kritische Personen schreiben, die mitnichten zu allem Ja und Amen sagen und dieses System sowas von nachhaltig hinterfragen.

Auch ein "sophisticated troll" bedient sich der ausgetretenen Pfade der Klischees und Vorurteile und dreht jedes noch so angeführte Gegenargument so, dass es ihm als Bestätigung eben dieser Vorurteile gilt.

Somit also nicht nur "teachers against trolls" sondern eigentlich "every decent user of any forum against trolls"

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 18. Juli 2023 09:58

... und wenn der Troll-Detektiv (manche hier nennen ihn auch Forumsdenunziant, aber so weit würde ich nicht gehen) seinen Job erledigt hat, dann kommt auch schon - wie zufällig,- der Mod(z) um die Ecke (den seine Community-Kumpels auch "Aufräumer" nennen. Der ist im richtigen Leben oft Oberstudienrat, auf jeden Fall aber ein zertifizierter und von (fast) allen hochrespektierter Bescheidwisser. Er ist im Normalfall schon genauso lange hier im Forum wie in seiner Schule in verantwortlicher Position tätig - also irgendwie "schon immer".

Wie in der Schule, so gilt auch hier: seine engagierte Arbeit wird allseits geschätzt und sein Wort hat Gewicht - wenn auch nur innerhalb seiner Blase, aber die hat er in diesem Leben ohnehin noch nie verlassen und wie's aussieht, wird es auch in den kommenden Jahrzehnten keinen Grund dafür geben.

Aber eigentlich brennt mir ein ganz anderes Thema im Schritt: Was bedeutet die Idee der Lehrerpersönlichkeit eigentlich im Hinblick auf den echulisch-biographischen background von späteren Lehrern. Oder anders: wie prägend sind eigene Schulerfahrungen (Erfolge und Misserfolge usw.) für den späteren Lebensweg des dann zur Lehrkraft mitierten Menschen?

Ich komme zeitnah drauf zurück...

Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 18. Juli 2023 10:11

Du nimmst den Quatsch viel zu ernst. Hier und da gibt's was Interessantes zu lesen aber ansonsten schreiben hier "Meister" und "Erleuchtete", und fang bloß nicht mit der Durchfallquote im Matheseminar von 1974 an. Da muss man sich seinen Teil denken und setzt sich wie im Lehrerzimmer lieber an einen anderen Tisch.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 18. Juli 2023 10:48

[Zitat von Schweigeeinhorn](#)

Du nimmst den Quatsch viel zu ernst. Hier und da gibt's was Interessantes zu lesen aber ansonsten schreiben hier "Meister" und "Erleuchtete", und fang bloß nicht mit der Durchfallquote im Matheseminar von 1974 an. Da muss man sich seinen Teil denken und setzt sich wie im Lehrerzimmer lieber an einen anderen Tisch.

[Zitat von Schweigeeinhorn](#)

Du nimmst den Quatsch viel zu ernst. Hier und da gibt's was Interessantes zu lesen aber ansonsten schreiben hier "Meister" und "Erleuchtete", und fang bloß nicht mit der Durchfallquote im Matheseminar von 1974 an. Da muss man sich seinen Teil denken und setzt sich wie im Lehrerzimmer lieber an einen anderen Tisch.

Beitrag von „MarieJ“ vom 18. Juli 2023 10:54

[HappygoluckygoamAr](#) Warum zum Henker machst du den Job als Lehrer:in überhaupt noch?

Wenn du Quereinsteiger:in bist, hast du ja vielleicht doch noch andere Optionen.

Ansonsten: Ich finde deine Rundumschläge gegen Kolleg:innen und Forenteilnehmer:innen ziemlich daneben.

Hier gibt's keine Verschwörung gegen dich oder andere, hier schreiben Individuen, die manche User:innen einfach offenbar ähnlich sehen. Das hat dann eher mit dem jeweiligen Auftreten der Leute zu tun.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 18. Juli 2023 11:16

[Zitat von MarieJ](#)

[HappygoluckygoamAr](#) Warum zum Henker machst du den Job als Lehrer:in überhaupt noch?

Wenn du Quereinsteiger:in bist, hast du ja vielleicht doch noch andere Optionen.

Ansonsten: Ich finde deine Rundumschläge gegen Kolleg:innen und Forenteilnehmer:innen ziemlich daneben.

Hier gibt's keine Verschwörung gegen dich oder andere, hier schreiben Individuen, die manche User:innen einfach offenbar ähnlich sehen. Das hat dann eher mit dem jeweiligen Auftreten der Leute zu tun.

Interessante Fragen!

Auch wenn's schwer zu fassen ist: mir macht der Job im Hinblick auf einzelne Fächer, einzelne Klassen sowie viele einzelne Kinder und einige wenige Kollegen durchaus auch Spaß! Wenn du hier querliest, wirst du durchaus hier und da von "60 bis 70% Zufriedenheit im Job" lesen. Gar nicht so ungewöhnlich! Meine Prozentzahl liegt ein wenig darunter. Auch nicht so spektakulär!

Aber ich versteh dich. Wenn man so etwas liest, ist das ein bisschen wie der Bericht einer guten Freundin, die aus dem Stand von IHRER Krebserkrankung berichtet. Man will das irgendwie nicht. Das soll einem gefälligst nicht zu nahe rücken? Musste denn ausgerechnet sie erkranken...ausgerechnet jemand in meiner Nähe?

Und außerdem: grundsätzlich hat ja jeder auch andere Joboptionen. Nur halten es viele Lehrer - selbst wenn ihre "Zufriedenheitsquote" sich der 20%-Marke annähert - für ziemlich ausgeschlossen, dass ausgerechnet SIE ausgerechnet DIESEN Job hinter sich lassen könnten.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. Juli 2023 11:51

Kann bitte mal ein Mod die ganze Selbstdarstellung in einen anderen Thread auslagern?



Beitrag von „CDL“ vom 18. Juli 2023 15:51

[Zitat von Quittengelee](#)

Kann bitte mal ein Mod die ganze Selbstdarstellung in einen anderen Thread auslagern?



... und nebenbei bitte die Schreibberechtigung klären, danke.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 18. Juli 2023 22:26

[Zitat von Quittengelee](#)

Kann bitte mal ein Mod die ganze Selbstdarstellung in einen anderen Thread auslagern?



[Zitat von CDL](#)

... und nebenbei bitte die Schreibberechtigung klären, danke.

Und überhaupt: der Fremde (Kanacke, Zugezogene, Andesdenkende... bitte kreativ substituieren!) muss weg! Damit das Forum (der Laden, das Land, unser Verein... s. o.) wieder sauber ist!

Wo kommt der überhaupt her? Kennt den jemand? Hat der überhaupt gültige Papiere? Ist er BERECHTIGT hier zu sein?

Und vor allem: wie werden WIR den wieder los? Denn klar ist, das er nicht zu UNS passt! Er muss wenigstens abgemahnt werden. Oder gesperrt. Ach was, machen wir's doch gleich so wie wir's am besten können: sperren, ausgrenzen, löschen, vernichten!

Über Inklusion reden wir dann später wieder...nach den Sommerferien...am gewohnten Ort.

Wobei das mit der Inklusion ja auch nicht so richtig super läuft. Aber der Dienstherr schreibt es ja vor. Und das Schulamt. Und das Ministerium. Und über allem thront ja schließlich die UN-Resolurion! Da kann man leider nichts machen. Und den Beamtenstatus riskieren? Bei meiner Seel! - so weit muss man nun wirklich nicht gehn!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Juli 2023 22:28

<Mod-Modus>

[HappygoluckygoamAr](#) ... ich würde dich bitten, dass du dich einmal ein wenig zusammenreißt.

Ansonsten könnte dein letzter Beitrag sehr schnell zu einer Self-Fulfilling Prophecy werden.

Die Schuld darfst du dann aber nicht anderen in die Schuhe schieben.

Danke.

kl. gr. Frosch, Moderator

Beitrag von „Sissymaus“ vom 18. Juli 2023 22:44

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Ich komme zeitnah drauf zurück...

Morgen? Morgen ist Mittwoch.

Ich bin so gespannt!

OT: Schade, dass ich schon fertig bin mit dem Quereinstieg. Ich hätte mich auch zur Verfügung gestellt. Ist bei mir aber einfach schon zu lange her. Das Dossier werde ich jedenfalls gern lesen.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 18. Juli 2023 23:00

[Zitat von Sissymaus](#)

Morgen? Morgen ist Mittwoch.

Ich bin so gespannt!

OT: Schade, dass ich schon fertig bin mit dem Quereinstieg. Ich hätte mich auch zur Verfügung gestellt. Ist bei mir aber einfach schon zu lange her. Das Dossier werde ich jedenfalls gern lesen.

Guten Abend!

Danke für deinen Zuspruch! Bin insgesamt doch erstaunt, wie groß das Interesse an meinen Erfahrungen als Quereinsteiger hier im Forum ist. Ok, einige Foristen zeigten sich zuerst etwas störrisch und sperrig und distanziert, aber allmählich läuft's etwas geschmeidiger...

Es ist ja - der Vergleich sei gestattet - wie in der Schule: auch die SuS, die sich seit Jahren kennen, müssen sich an den neuen Schüler (der außerdem, das lässt sich ja gar nicht wegreden, manchmal nach Schweiß riecht...) erstmal gewöhnen.

Also dann bis morgen...

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. Juli 2023 23:23

Ich vertraue ganz fest darauf, dass der TE journalistisch gewieft ganz normale Menschen für sein Interview findet.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 18. Juli 2023 23:51

[Zitat von Quittengelee](#)

Ich vertraue ganz fest darauf, dass der TE journalistisch gewieft ganz normale Menschen für sein Interview findet.

Ja, eben, einen ganz normalen Menschen. "Meister" und "Erleuchtete" braucht er ja offensichtlich nicht.

Beitrag von „MarieJ“ vom 19. Juli 2023 09:48

Mitwoch!

Und Beitrag #42 ☐☐

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juli 2023 10:25

[Zitat von MarieJ](#)

Mitwoch!

Und Beitrag #42 ☐☐

DU verstehst mich 🤪🍷🍷🤪

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 19. Juli 2023 10:29

[Zitat von Sissymaus](#)

DU verstehst mich 🤪🍷🍷🤪

Ja komma endlich Mittwoch!!

+ Gruß

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juli 2023 10:34

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Ja komma endlich Mittwoch!!

+ Gruß

Hast Du eigentlich Langeweile? Du hast doch nun schon so oft angekündigt, dass Du hier mega Enthüllungen platzen lässt. Ich kann Dir aus langer Forums-Erfahrung sagen, dass jetzt keiner zuhause sitzt und auf Deine Ergüsse und Deine rundum schlechte Meinung von der Lehrerschaft wartet, auch wenn Du das gern hättest.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 19. Juli 2023 10:36

[Zitat von Sissymaus](#)

Hast Du eigentlich Langeweile? Du hast doch nun schon so oft angekündigt, dass Du hier mega Enthüllungen platzen lässt. Ich kann Dir aus langer Forums-Erfahrung sagen, dass jetzt keiner zuhause sitzt und auf Deine Ergüsse und Deine rundum schlechte Meinung von der Lehrerschaft wartet, auch wenn Du das gern hättest.

Besten Dank für deinen Hinweis..., der für mich allerdings komplett irrelevant ist.

Beitrag von „Palim“ vom 19. Juli 2023 15:54

Für manche Menschen sind die Ferien einfach zu lang,
für andere zu kurz,
vielleicht könnte man ein paar Aufgaben rüberschieben.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 19. Juli 2023 15:55

[Zitat von Palim](#)

Für manche Menschen sind die Ferien einfach zu lang,
für andere zu kurz,
vielleicht könnte man ein paar Aufgaben rüberschieben.

Welche Ferien?

OK, am Horizont sichtbar 😊😄

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2023 12:50

Zitat von Finnegans Wake

Welche Ferien?

OK, am Horizont sichtbar 😊😄

Halte durch!!!